



**E $\flat$**  ALT

# KLAUS DAPPER **DAS** **SAXOPHONBUCH**

KLASSIK, JAZZ, ROCK, POP

+ Mitspiel-  
**CD**

+ ausdrückbare  
Klaviernoten



**Voggenreiter**

**Das Standardwerk!**  
Empfohlen von  
Prof. Rainer Glen Buschmann  
und Lee Konitz

**KLAUS DAPPER DAS**  
**SAXOPHONBUCH 2**

**KLASSIK, JAZZ, ROCK, POP**



<b>Kapitel</b>	<b>Seite</b>
Die Tonleitern	6
1. Einige leichte Stücke	8
Pflege, Instandhaltung, Reparaturen (1)	16
2. Ungewohnte Taktarten (1): 3/2-, 6/4-Takt	17
Intonation (1): Schwebungen	22
Intonation (2): Intonationscharakteristik der Saxophone	23
3. Ungewohnte Taktarten (2): 12/8-, 9/8-Takt	24
Intonation (3): Stimmgeräte	29
4. Weitere Übungsstücke	30
Artikulation (1): martellato	30
Intonation (4): Tonvorstellung	34
5. Triolen (1): Achteltriolen	35
Vereinfachte Notation	38
Pflege, Instandhaltung, Reparaturen (2): Öl und Kork	46
6. J. S. Bach spezial	48
7. Die vordere Hoch-f-Klappe	52
8. Triolen (2): Sechzehntel-Triolen	58
9. Triolen (3): Vierteltriolen	62
Doppelt punktierte Noten	66
Glissando (abwärts), engl.: fall-off	66
10. Zweiunddreißigstel-Noten, -Pausen	68
11. Punktierte Sechzehntel-Noten	77
12. Verzierungen (1): Vorschlag und Nachschlag	80
Veränderlich lange Vorschläge	82
Unveränderlich kurze Vorschläge	83
13. Verzierungen (2): Triller	87
14. Verzierungen (3): Pralltriller	91
Programm Musik	97
15. Verzierungen (4): Barock-Triller	98
Musikalische Stilepochen	99
16. Osteuropäische Eindrücke	107
Pflege, Instandhaltung, Reparaturen (3):	
Ein- und Ausbau der Klappen, Einstellung der Klappenkoppelungen	109
17. Weitere Übungsstücke	115
18. Orchesterstellen für Saxophon	128
Verzierungen (5): Doppelschlag	129
Artikulation (2): Portato	132
19. Latin Jazz/Salsa	134
Italienisch für Musiker	154
Trillertabelle	156
Literaturhinweise	158
Erläuterungen zu der CD	159
CD-Verzeichnis	160
Anleitung zum Ausdruck der Klaviernoten	160



Dieses Buch richtet sich an Schüler, die bereits etwa 1 1/2 bis 2 Jahre Saxophonunterricht hinter sich gebracht haben. Es schließt unmittelbar an das „Saxophonbuch“ an, kann aber auch von Schülern verwendet werden, die mit anderen Anfänger-Schulen gearbeitet haben.

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden vorausgesetzt:

Der gesamte Tonumfang des Instruments (tief B bis hoch-f bzw. fis) sollte beherrscht werden.

Sämtliche Klappen des Instruments sollten bekannt sein. Lediglich die vordere Hoch-f-Klappe wird im folgenden noch erklärt.

Deine Kenntnisse im Notenlesen sollte von Ganzen Noten bis zu Sechzehntelnoten reichen; die wichtigsten Taktarten (4/4, 3/4, 6/8, 2/2) sollten Dir vertraut sein.

Dieses Buch wird Dich durch die nächsten 1 1/2 bis 2 Jahre begleiten. Es enthält viele Duette, die Du mit Deinem Lehrer oder einem Mitschüler spielen wirst. Du machst Dich mit 32stel-Noten und Triolen vertraut und lernst weitere Taktarten kennen. Du erhältst Grundkenntnisse in der Verzierungslehre, die Du besonders für ältere Musik benötigst und lernst Phrasierungsregeln, die Du für Jazz und jazzbeeinflusste Musik brauchst. Vor allem aber lernst Du viele interessante Musikstücke aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen kennen.

Wie auch der erste Band beschränkt sich dieses Buch auf das **Lesbare**. Das Element der Jazzimprovisation, das durchaus jetzt bereits Thema Deines Saxophonunterrichts sein sollte, ist mit anderen Medien besser zu vermitteln. Hierfür verweise ich auf die im Anhang genannten Mitspiel-Tonträger, die ich selbst auch im Unterricht parallel zu dem „Saxophonbuch“ verwende.



## Der Autor

### Klaus Dapper

Geboren 1948

Begann mit 15 Jahren autodidaktisch Saxophon zu lernen. Erweiterte (und korrigierte) später seine Kenntnisse und Fähigkeiten durch Besuche von Workshops und Meisterkursen in den Bereichen Jazz (Lee Konitz, Dave Liebman) und Klassik (Rascher Saxophone Quartet), studierte Querflöte und ist Saxophonlehrer an der Musikschule Mülheim/Ruhr. Er arbeitet daneben als Saxophonist in Tonstudios, auf Theaterbühnen, in Konzertsälen und Jazzkneipen und gelegentlich in Kammer- oder Sinfoniekonzerten.



## Meinungen zu diesem Buch

### **... von Lee Konitz:**

„... ich denke, dieses Buch ist eine einzigartige Sammlung klassischer Musikstücke, bearbeitet für Saxophon, die aber auch Jazz-Themen mit einschließt ... Darüber hinaus enthält dieses Buch grundlegende theoretische und praktische Informationen ... Es ist ein ‚classical Real Book‘ ... Thank you for putting it together ...“

*Lee Konitz*  
**Lee Konitz**

### **...von Prof. Rainer Glen Buschmann:**

„Auch der zweite Band von Klaus Dappers Saxophonbuch ist wieder inhaltsreich und benutzerfreundlich geraten. Vor allem enthält es viel spielenswertes Notenmaterial aus allen Musikepochen, darunter zahlreiche Duos, so dass die Verwendung im Gruppenunterricht zu zweit gut möglich ist und der/die Lehrer(in) im Einzelunterricht zum häufigen Zusammenspiel mit dem/der Schüler(in) angeregt wird.

Aber auch die Kenntnis komplizierter musikalischer Ordnungszusammenhänge wird fundiert vermittelt, die Instrumentenpflege und die Vermittlung der wichtigsten italienischen bzw. englischen Fachausdrücke wird nicht vergessen.

Nach meinem Eindruck kann der angehende Saxophonist wieder viel lernen und das Wichtigste: Es ist nie langweilig“.

*Rainer Glen Buschmann*  
**Rainer Glen Buschmann**

*Prof. Rainer Glen Buschmann war bis zu seinem Tode Leiter der Musikschule Dortmund, Saxophon-Dozent an der Staatlichen Musikhochschule Westfalen-Lippe und Mitautor des vom Verband deutscher Musikschulen herausgegebenen „Lehrplan Saxophon“.*

# Kapitel 1



## Einige leichte Stücke

Bei den ersten drei Stücken solltest Du Tempo und Taktart (halbtaktige Zählweise!) unbedingt beachten. Sonst wären die Stücke für Dich als fortgeschrittenen Saxophonisten doch zu leicht

**Allegro** **① Bourrée** **Leopold Mozart (1719-1787)**

An drei Stellen verwendet Leopold Mozart ein **Echo**. Mit diesem Ausdruck bezeichnet man die Nachahmung des natürlichen Echos in der Musik: Ein kürzerer musikalischer Abschnitt wird leiser wiederholt. Dieses musikalische Mittel war besonders in der Stilepoche des Barock sehr beliebt. Im vorliegenden Fall ist das Echo durch entsprechende Dynamikzeichen gekennzeichnet. Aber auch wenn entsprechende Zeichen fehlen, darfst Du den Echoeffekt durchaus als musikalisches Gestaltungsmittel verwenden.

**② Gigue** **Charles Dieupart (1670-1740)**



# CD-Verzeichnis

Titel	Vorzähler/Intro	Tempo	CD-Track-Nr.	pdf-Dokument	Seite
Stimmton (A = 441 Hz)			1		
Bourrée	♩   ♩ ♩ ♩	♩=144	2/3		4
Jig					6
Der Schwan	1 Takt	♩=69	4/5		8
Hornpipe	♩   ♩ ♩ ♩	♩=69	6/7		12
Allegro	♩. ♩. ♩. ♩.	♩.=80	8/9		14
Prelude aus „The Fairy Queen“	♩ ♩ ♩ ♩	♩=68	10/11		17
Salomonsong	2 Takte	♩=100	12/13		
It ain't necessarily so	2 Takte	♩=82	14/15		
Alter Tanz	2 Takte	♩=69	16/17		19
Air (D-Dur Suite)	♩ ♩ ♩ ♩	♩=69	18/19		20
Romance	4 Takte	♩=138	20/21		23
Les petits riens	2 Takte	♩=102	22/23		27
Auf einem persischen Markt	2 Takte	♩=92	24/25		
Ouverture „L'Arlésienne 1“	♩ ♩   ♩ ♩	♩=92	26/27		29
Andante molto „L'Arlésienne 1“	♩ ♩ ♩ ♩   ♩ ♩	♩=84	28/29		30
Intermezzo „L'Arlésienne 2“	♩ ♩ ♩ ♩	♩=69	30/31		31
Das alte Schloß	2 Takte	♩=126	32/33		35
Basic Mambo	♩ ♩   ♩ ♩ ♩ ♩	♩=144	34/35		37
Mambo King	♩ ♩   ♩ ♩ ♩ ♩	♩=148	36/37		39
Porque no unirmos?	♩ ♩   ♩ ♩ ♩ ♩	♩=150	38/39		
El Taco	♩ ♩   ♩ ♩ ♩	♩=146	40/41		41
Malecon	♩ ♩   ♩ ♩ ♩ ♩	♩=150	42/43		43
Orfeo Cubano	♩ ♩   ♩ ♩ ♩ ♩	♩=128	44/45		46
Klaviernoten.pdf			46*		

\* CD-Track darf auf einem Audio-Player nicht abgespielt werden!

Aus Platzgründen gibt es zu einigen Klaviernoten leider keine Mitspiel-Tracks; aus urheberrechtlichen Gründen konnten zu einigen Mitspiel-Tracks keine Klaviernoten in die Computerdatei aufgenommen werden.

## Anleitung zum Ausdruck der Klaviernoten

Der Track 46 der beiliegenden CD enthält die ausdrückbaren Klaviernoten zu dieser Saxophonschule im PDF-Format (Datei Klaviernoten.pdf). Für den Fall, dass Acrobat Reader auf ihrem Rechnersystem nicht installiert ist, können sie die Installationsdatei kostenlos unter [www.adobe.com](http://www.adobe.com) herunterladen.

Hinweis: ein Sonderfall ergibt sich unter Windows 2000/ME/XP, oder wenn ein Programm zum Abspielen von Audio-Software (bspw. der Windos Media-Player) installiert ist und automatisch mit dem Abspielen der CD beginnt. In diesem Fall muss nach einem Doppelklick auf das Icon „Arbeitsplatz“ ein Rechtsklick (Klicken mit der rechten Maustaste) auf das Symbol des CD-Laufwerks (meistens trägt dieses den Buchstaben D) ausgeführt werden, um das zugehörige Kontextmenü zu öffnen. In diesem kann über die Optionen „Öffnen“ bzw. „Explorer“ auf den Track 46 zugegriffen werden.